

Informationen zum Preis „Grüner Zweig“

Seit 1983 verleiht der Tiroler Forstverein an Persönlichkeiten, Gemeinden, Institutionen und Firmen für besondere Leistungen und Maßnahmen, die der Umwelt und dem Wald dienen, den „Grünen Zweig“. Dieser ist eine symbolische Auszeichnung, eine Ehrentafel aus Holz mit dem Namen des jeweiligen Preisträgers und dem Anlass für die Verleihung. Für die Anerkennung der Auszeichnung „Grüner Zweig“ sind strenge Maßstäbe vorgesehen und nur bei Vorliegen aller Kriterien wird die Auszeichnung verliehen. Die Auszeichnung „Grüner Zweig“ kann Einzelpersonen, Körperschaften und Betrieben verliehen werden.

Ein Preisträger für die Verleihung des grünen Preises hat folgende Kriterien zu erfüllen:

- besondere Verdienste für die Erhaltung des Waldes oder
- besondere Leistungen bei der Behebung von Umwelt- oder Landschaftsschäden oder
- besondere Aktivitäten, die das Umweltbewusstsein der Bevölkerung stärken

Die bisherigen Preisträger sind in folgender Tabelle chronologisch ausgefertigt:

1983	Gemeinde Inzing Bundeswasserbauverwaltung in Tirol Abwasserverband Kufstein u. Umgebung Hechtal-Weginteressentschaft Thierberg Transalpine Ölleitung in Österreich	für besonders sorgfältige Rekultivierungs- massnahmen auf ehemaligen Waldflächen oder für besonders gelungene Bepflanzungen im Sinne der Landschaftspflege
1984	Fa. Swarovski, Wattens	für vorbildliche Massnahmen der Umweltentlastung
1985	Tirol-Kurier Tiroler Tageszeitung ORF-Studio Tirol	für besonderen Einsatz zur Umweltverbesserung
1986	Ziegelwerk Hopfgarten	für vorbildliche Massnahmen der Emis- sionsminderung
	Dentist Leonhard Foidl, Fügen	für vorbildliche Leistungen der Umweltentlastung
1987	Biochemie-Werk Kundl Metallwerk Plansee Breitenwang-Mühl Jenbacher Werke	für vorbildliche Leistungen der Umweltentlastung
1988	Gemeinden Hall i.T., Kitzbühel, Ebbs, Innsbruck, Zell am Ziller, Kufstein, Ampass, Oberndorf, Fritzens, Erl, Walchsee	für vorbildliche Massnahmen zur Umweltentlastung
	Komitee Vomp	für vorbildlichen Einsatz zur Rettung des Lebensraumes Tirol
1989	Baubezirksamt Lienz (Sachgebiet Wasserbau)	für naturnahe Flussgestaltung
	Oberstufenrealgymnasium Volders	für beispielgebende Betreuung eines Feuchtgebietes

1990		
	Solar-Selbstbaugruppen Imst, Schwaz und Osttirol mit dem BRG Imst	für das Schulprojekt Energiekonzept
1991		
	Bischof Dr. Reinhold Stecher	für den Fastenhirtenbrief 1992 (vergeben im Juni 1992)
1992		
	Hackschnitzel- und Heizungsgenossenschaft Terfens	Herrn Obm. Hubert Angerer für die Fernwärmeversorgung Terfens verliehen am 28.6.1993
1993		
	Altlandeshauptmann D.I. Dr. Alois Partl	für seinen unermüdlichen Einsatz um den Tiroler Wald, verliehen am 24.11.1993
1997		
	Arch. Univ.Prof. Mag. Josef Lackner Firma Binder Franz GmbH, Fügen	für seine beispielgebende Bauweise in Holz (für die Produktionshalle der Fa. Binder in Fügen), verliehen am 19. Juni 1997 im Zuge der Österreichischen Forsttagung in Telfs
1999		
	ORF Tirol	für die Stärkung des Naturbewusstseins in der Tiroler Bevölkerung durch die Aktion „Tirol Pur Einfach Natur“
2000		
	ProHolz Tirol	für den Erfolg, Holz verstärkt als Baustoff zu nutzen
2001		
	Gemeinde Söll und Tux	für vorbildliche Leistungen zur Förderung erneuerbarer Energie aus heimischem Holz
	Gemeinde Lienz	für vorbildliche Leistungen der Waldbewirtschaftung, der Energiegewinnung aus Holz und des Naturschutzes
	Gemeinde Baumkirchen	für vorbildliche Leistungen zur Erhaltung wertvoller Wald- und Moorbiotope
2002		
	HR Dr. Herbert Scheiring	für herausragenden Leistungen für den Tiroler Wald
2004		
	Bergwaldprojekt: DI Peter Kapelari – OEAV Ing. Carl Schenk	Schenk: für die Initiative zur Gründung der Bergwaldprojekte Tirol Kapelari: für die engagierte Umsetzung der Bergwaldprojekte
2006		
	Stadtgemeinde Imst Agrargemeinschaft Strass i.Z.	Zusammenführung von Teilwäldern Teilwaldregulierung
2007		
	Gemeinde Höfen	Holzausstellung „Hol'z der Geier“
2009		
	Westendorf	Erste Alpenschule Europas
2010	Uni Innsbruck	Holzbaulehrstuhl – Prof. Flach
2013	ÖR Anton Steixner LH-Stv. und LR f. Land- u. Forstwirtschaft 2006-2013	Für herausragende Verdienste um den Tiroler Wald
2017	Projekt „P.U.L.S. PRESSEPRAKTIKUM“, vertreten durch Luis Töchterle, Hanna Moser und Isolde Ladstätter	Für eine nachhaltig wirksame Öffentlichkeitsarbeit für den Tiroler Bergwald
2018	Transitforum Austria-Tirol	Für besonderes Engagement zur Verbesserung der Luftqualität, welche auch dem Tiroler Bergwald zu Gute kommt

2019	Koller Forsttechnik	Für die ständige Weiterentwicklung der qualitativ hochwertigen Seilkrananlagen für die Bewirtschaftung der Tiroler Bergwälder
2021	Naturparke Tirol	Für ihren langjährigen Einsatz zum Schutz und zur Erhaltung der Vielfalt der Tiroler Natur und ihrer Wälder